

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 06.06.2013 253 2 öffentlich Dez. 6
Barrierefreier Ausbau des Haltepunkts Bahnhof Hagsfeld Kostenübernahme der Planungs-, Projektdurchführungs- und Baunebenkosten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	06.06.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Kostenübernahme folgender Leistungen zu:

Planungs-, Projektdurchführungs- und Baunebenkosten für den barrierefreien Ausbau des Haltepunkts Bahnhof Hagsfeld

an die Firma: **Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe**

abschließend mit: **428.400 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
1.060.000 EUR					
Haushaltsmittel stehen zum Teil zur Verfügung. Kontierungsobjekt: Projekt 7.661029.740 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78180000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Mobilität		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		abgestimmt mit AVG		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die DB AG baut im Zuge des Projektes „Aus- und Umbau der S-Bahn Mannheim-Graben-Neudorf-Karlsruhe“ auch den Haltepunkt Bahnhof Hagsfeld barrierefrei um. Im Rahmen der rechtlichen Verpflichtungen ist die Stadt Beteiligte am Gesamtvorhaben, für das die DB AG als Projektträger GVFG-Mittel erhält.

Zur Umsetzung des Projekts wurde am 19.06.2008 durch die DB AG, das Land Baden-Württemberg, den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) und den Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH) ein Kooperationsvertrag über das Gesamtvorhaben unterzeichnet. Ergänzende Finanzierungsverträge wurden zwischen dem Zweckverband, der DB Station & Service AG und den beteiligten Gebietskörperschaften durchführt. Der Landkreis Karlsruhe hat für seine betroffenen Gemeinden im April 2009 eine derartige Vereinbarung abgeschlossen, die Stadt hat den Planungen für den Bahnhof Hagsfeld im Dezember 2009 zugestimmt.

In der Planungsphase wurde die Stadt durch die AVG, die auch später für diesen Umbau die Umsetzung abwickeln wird, vertreten. Inzwischen sind die Vorplanungen abgeschlossen und es kann mit der Umsetzung begonnen werden; Baubeginn soll noch im Jahr 2013 sein, Bauende voraussichtlich 2015. Vorgesehen sind folgende Einzelmaßnahmen:

- Barrierefreier Umbau der Bahnsteige
- Umbau der Verkehrsfläche/Zugang vor dem Bahnhof
- Bau von zwei Fahrstühlen zur barrierefreien Querung der Gleisanlagen

In der Umsetzung ist ein Verfahren vorgesehen, bei dem die AVG die Planungs-, Projektdurchführungs- und sonstigen Nebenleistungen und die DB Station & Service AG die Bauleistungen ausführen wird. Da die Stadt keine dieser baulichen Anlagen übernehmen wird, erfolgt lediglich die Übernahme anteiliger Kosten.

1.2 Gesamtkosten

Die Vereinbarungen aller Beteiligten an der gesamten Strecke sehen vor, dass die Landkreise/Städte/Gemeinden alle nicht durch Zuwendungen abgedeckten Kosten des Projekts übernehmen. Von der Stadt sind daher für den Bahnhof Hagsfeld folgende Kostenanteile zu übernehmen:

Baukosten gemäß Aufstellung der DB AG	brutto	2.677.500 EUR
davon		
a) Planungs-, Projektdurchführungs- und sonstige Nebenleistungen durch die AVG (16 % der Baukosten)		428.400 EUR
b) nicht durch LGVFG-Zuschüsse gedeckte Baukosten (20 % der Baukosten)	535.500 EUR	
Anteil am Selbstbehalt nach LGVFG	24.500 EUR	
nicht zuwendungsfähige Baukosten	41.000 EUR	601.000 EUR
c) Sonstiges/Unvorhergesehenes		<u>30.600 EUR</u>
von der Stadt zu tragende Gesamtkosten		1.060.000 EUR

1.3 Finanzierung

Zur Finanzierung der städtischen Anteile sind im DHH 2013/2014 derzeit 650.000 EUR und 150.000 EUR in der Finanzplanung eingeplant. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung waren keine detaillierten Kosten und Planungen vorhanden. Für die zusätzlichen Kosten muss eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung mit Fälligkeit 2015 zur Verfügung gestellt werden, da in 2015 mit der entsprechenden Kassenwirksamkeit gerechnet wird.

Die Genehmigung liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung.

1.4 Kostenübernahme

Zur Ausführung der Planungs-, Projektdurchführungs- und Baunebenleistungen von insgesamt 428.400 EUR wird die Verwaltung ermächtigt, mit der AVG eine entsprechende Vereinbarung zur Kostenübernahme zu unterzeichnen.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Kostenübernahme folgender Leistungen zu:

Planungs-, Projektdurchführungs- und Baunebenkosten für den barrierefreien Ausbau des Haltepunkts Bahnhof Hagsfeld

an die Firma: **Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe**

abschließend mit: **428.400 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 428.400 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661029.740 -Umbau Haltepunkt Bahnhof Hagsfeld, Investitionszuschuss-